

# Kalender 2017

## Jänner



*Ein Einblick ins Leben der Kuh Jolante als modernes Bild vom Leben am Bauernhof: frisch, jung und dennoch traditionell, mit Bedacht auf Nachhaltigkeit soll es sein, wenn es nach der jungen Fotografin Eva Frischling geht. Sie inszeniert ein junges Paar so fern aller Klischees – und gleichzeitig an diesen angelehnt.*

---

## Februar



*Ein Schnappschuss, der den Rafting-Guide Remko de Wit in seinem Element zeigt – dem Wasser: Mitreißend und beruhigend, kraftvoll und still treibt es uns voran und an unsere Grenzen. Das Bild spiegelt die Freude an der Natur wider und zeigt die Begeisterung für das klare Wasser der Öztaler Ache.*

---

## März



*Wer ihn als Gast miterlebt, wird Zeuge einer wahren Rarität: Der Pfeifertag – dessen genauer Austragungsort nur durch Mundpropaganda weitergegeben wird – ist ein zutiefst authentisches Beispiel alpenländischen Brauchtums. Dabei spielen die sogenannten Schwegler auf ihren hölzernen Querflöten auf. Mit seinem Foto gewährt uns Georg Oberweger einen der seltenen Einblicke.*

---

## April



*Mit feschem Hut und gezwirbeltem Bart kutschiert der Fiakerbaron seine Gäste in längst vergangene Zeiten. Mit seinem Bild hat Leopold Vodicka aber keine personifizierte Touristenattraktion porträtiert, sondern eine Wiener Institution, die zum Stadtbild gehört: wie Steffl, Melange und Apfelstrudel.*

## Mai



*In den Kellergassen von Falkenstein kann man ein gekröntes Haupt bei der Arbeit beobachten: Weinkönigin Christina I. lädt ein, sich ein Glas und Zeit zu nehmen und das Leben zu genießen – und Robert Herbst hat diese Einladung auf einem bezaubernden Bild festgehalten. In diesem Sinne: zum Wohl!*

## Juni



*Geschäftsführer, Inhaber, Hotelier – man sollte meinen, das bedeutet jede Menge Stress, Hektik und Anspannung. Doch das herzerfrischende Bild von Katarina Lindbichler, erzählt eine ganz andere Geschichte: die von Rüdiger Lercher, der das Hotel Felsenhof in Bad Kleinkirchheim leitet und uns am Zirkitzer Bach ein fröhliches und gänzlich unbeschwertes Lächeln schenkt.*

## Juli



*Im Naturpark Mürzer Oberland fühlen sich neben Urlaubs- auch so manche Fluggäste rundum wohl. Eingebettet zwischen Schneealm, Veitsch und Rax bietet Karl Scheifflinger seinen Bienen einen blühenden Lebensraum. Und die danken es mit süßen steirischen Honigspezialitäten. Nici Seiser hat den Arbeitsalltag des leidenschaftlichen Imkers in einer liebevollen Momentaufnahme festgehalten.*

## August



*Einmal nicht die Kochlöffel schwingen, sondern die Rechen – Dietmar Walser zeigt, dass die Küchen-brigade von Haller's Genießerhotel für jeden Spaß zu haben ist. „Genuss auf höchster Ebene“ nannte er sein Bild. Schließlich wird hier der Gast nicht nur mit regionalen Köstlichkeiten, sondern auch mit einer herzlichen Portion österreichischer Gastfreundschaft verwöhnt – und das immer mit einem Lächeln!*

## September



*Oberer Stinkersee – und zarte feine Düfte von Beere oder Kirsche, ein Hauch von Pfeffer? Dieter Brasch hält den Moment fest, in dem der erfahrene Winzer Franz Lentsch die Früchte seiner Arbeit prüft: An diesem See mit unaromatischem Namen kommt er zur Ruhe – und auf den Geschmack.*

## Oktober



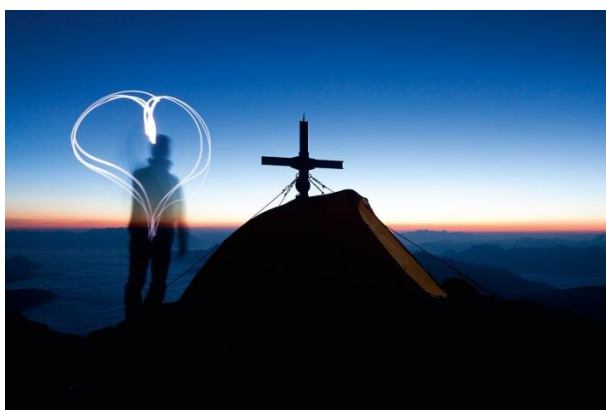
*Die wohl bekannteste Aussichtsplattform der Wiener lädt als Gastgeber auf hohem Niveau Besucher zu einem herrlichen Blick ein. So kann man hier an klaren Tagen weit bis ins Alpenvorland hineinschauen: Eine Tatsache die Fotograf Christian Thiess zu einer originellen Inszenierung inspirierte.*

## November



*Seit 50 Jahren arbeitet Herta Macher am Hof in Heiligenkreuz am Waasen – müde ist sie mit ihren 79 Jahren noch lange nicht. In der verdienten Pause, während sie die Hühner hegt und pflegt, erzählt sie dem Fotografen Andreas Rainer, worauf es bei der Landwirtschaft ankommt: auf die Liebe zu dem, was man tut.*

## Dezember



*Ein außergewöhnliches Selbstporträt, ein bewegender Anblick, eine Liebeserklärung an die Salzburger Berge: Das Bild des Bergführers und Fotografen Uwe Grinzinger ist alles in einem – und eine Einladung, der Natur wieder zu begegnen. Bietet doch die Inspiration von Bergen Berge von Inspirationen.*